



## In dieser Ausgabe

Vorwort .....	1
Neue Kolleginnen und Kollegen an unserer Schule .....	2
Aufgabenbereiche .....	3
Unterrichtsausfall .....	5
Schulbesuchspflicht / Notenbildungsverordnung .....	6
Beratungslehrerin .....	7
Tastaturkurs, neue Tastaturkurslehrer/innen gesucht“ .....	7
Eröffnung Lernzentrum am 05.11.2013 .....	8
Mitmachen Ehrensache - Jobben für einen guten Zweck	8
Die neue SMV .....	9
Schulverein des Gymnasium Korntal-Münchingen .....	10
Studienfahrt nach London .....	11
Klassensprecher .....	13
Johannes-Rau-Programm 2013 am GKM .....	14
Digitaluhr Marke Eigenbau – SMC 2013 .....	14
Galerie .....	15
Termine .....	16

## Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser von **aktuell**, wie in den vergangenen Schuljahren so war auch dieser Schuljahresanfang wieder geprägt von Unwägbarkeiten in Sachen Lehrerversorgung. Zwar können alle Stunden im Pflicht- und auch im AG-Bereich erteilt werden, aber bis zum Ende der Sommerferien war nicht klar, wer 19 Stunden

Erdkunde unterrichten wird. Ebenso musste für den nicht geplanten Weggang von Frau Hoffman eine Ersatzlehrkraft gefunden werden. Beides hatte gleich zu Beginn des Schuljahres Änderungen in der Lehrauftragsverteilung und auch im Stundenplan zur Folge. Ich bitte dafür um Verständnis. Aufgrund der personellen Veränderung im Schulleitungsteam - StD' Frau Katja Rott folgte Herrn StD Martin Donabauer - haben sich die einzelnen Aufgabenbereiche geringfügig verändert. Der Darstellung auf Seite 3-4 können sie die jeweiligen Zuständigkeitsbereiche entnehmen. Zwei gänzlich neue Aufgabenfelder sind in diesem Schuljahr hinzugekommen: Frau Neudeck wird das Netzwerk „Schüler für Schüler“ ausbauen und für dessen konsequente Umsetzung an unserer Schule sorgen. Frau Rothgerber hat den Bereich „Gesunde Schule“ übernommen; sie plant das Gesamtkonzept und erarbeitet Möglichkeiten der Umsetzung. Beide Aufgabenbereiche, die auf Seite 3-4 in aller Kürze beschrieben sind, vervollständigen auf hervorragende Weise das pädagogische Konzept unserer Schule. Wie vieles andere in der Schule, so ist auch dieses Konzept entsprechend den pädagogischen Erfordernissen sowie den personellen Voraussetzungen stetigen Anpassungen und Änderungen unterworfen.

Eine endgültige Änderung wird es allerdings zum nächsten Schuljahr geben: Meine Schulleitungszeit am Gymnasium Korntal-Münchingen geht mit Ablauf dieses Schuljahres zu Ende. Nach elf Jahren hier am Gymnasium Korntal-Münchingen werde ich im Sommer 2014 in den Ruhestand gehen. Die Regelung der Nachfolge ist in die Wege geleitet. Über Einzelheiten dazu kann im Moment noch keine Aussage getroffen werden.

A. Nollert

## Neue Kolleginnen und Kollegen an unserer Schule

Das Kollegium und die Schulleitung freuen sich über die vielen neuen Kolleginnen und Kollegen, die das Regierungspräsidium zum neuen Schuljahr unserer Schule zugewiesen hat. Ich wünsche ihnen allen, dass sie mit viel Freude unsere Schülerinnen und Schüler unterrichten und dass sie sich in Korntal und v. a. an unserer Schule wohl fühlen.



**Frau Brucker-Janßen**  
Deutsch,  
Gemeinschaftskunde



**Frau Dörfer**  
Mathematik, Musik



**Herr Gegier**  
Geschichte,  
katholische Religion



**Frau Hilpert**  
Englisch, Spanisch



**Frau Hübel**  
Mathematik, Chemie



**Herr Müller**  
Geschichte, Ethik,  
Erdkunde



**Frau Mütze**  
Deutsch, Französisch



**Frau Najem**  
Deutsch, Englisch



**Frau Offenhäuser**  
Erdkunde, Deutsch



**Frau Plott**  
Spanisch, Sport(w),  
Deutsch



**Frau Rott**  
Mathematik, Sport(w)



**Frau Sehn**  
Biologie, Französisch,  
Sport(w)



**Frau Sell**  
evangelische Religion



**Herr Sideris**  
Geschichte,  
Gemeinschaftskunde



**Frau Walther**  
Deutsch, Geschichte



**Frau Wanner**  
Latein, Englisch

### **StD' Daniela Arcularius**

**Zuständig für die folgenden Fachbereiche: E, F, L, Gr, Sp, D, G, Gk**

#### **Betreuung der Stufen 5 und 6**

- Gestaltung des Übergangs von der Grundschule ans Gymnasium
- Kooperation zwischen Grundschule und Gymnasium
- Betreuung der Klassenlehrer / Gestaltung der Klassenlehrerstunde
- Koordination aller unterstufenspezifischen Aktivitäten
- Elternarbeit

#### **Begabtenförderung**

- Wettbewerbe / Akademien
- Mitarbeit bei der Entwicklung des Förderkonzepts

#### **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

- Aktualisierung Homepage
- Veranstaltungen: Fotos, Artikel etc.

---

### **StD' Christina Metschar**

**Zuständig für die folgenden Fachbereiche: Rel, Eth, Psy, Phi, Ek, BK, Mu, Sp**

#### **Betreuung der Stufen 7 und 8**

##### **Unterrichtsentwicklung**

- Methodentage
- Förderkonzept
- SOL
- Kooperatives Lernen

##### **Sozialcurriculum**

- Betreuung und Weiterentwicklung
- Sozialpraktikum

---

### **StD' Katja Rott**

**Zuständig für die folgenden Fachbereiche: M, Ph, Ch, Bio, NwT, Nat, Inf, DG**

#### **Betreuung der Stufen 9 und 10**

##### **Berufs- und Studienorientierung / BOGY**

- Berufspraktikum
- Sudientage
- BOGY-Tag
- Berufsinformation
- Zusammenarbeit mit externen Partnern und Anbietern

##### **MINT (Mathematik – Informatik – Naturwissenschaft – Technik)**

- Weiterentwicklung des Bereichs

##### **Externe Partner**

- Pflege der Bildungspartnerschaften
- Kooperation mit Firmen
- Kooperation mit Universitäten

### **OStR' Anne Neudeck**

**(Netzwerk ,Schüler für Schüler')**

#### **Paten für Klasse 5**

- Ansprechpartnerin für aktuelle und zukünftige Paten
- Koordination von Patenaktivitäten und Veranstaltungen
- Organisation Fünfernachmittag, Fünferübernachtung, Patenausflüge

#### **Sommerkurse**

- Organisation und Koordination der Sommerkurse
- Betreuung der Schüler-Nachhilfe-Tandems

#### **Nachhilfe**

- Aufbau eines schulinternen Nachhilfenetzwerks
- Schülermentoren – Ansprechpartnerin für die Ausbildung von Schülermentoren

#### **Weitere Aktivitäten**

- Zusammenarbeit mit SMV
- Ausbildung Jugendauslandsberater
- Buddyguards
- Mitmachen Ehrensache (in Zusammenarbeit mit Frau Metschar)

---

### **OStR' Katja Rothgerber**

**(Gesunde Schule / Suchtprävention)**

#### **Gesunde Schule**

- Umfrage zum Thema Gesunde Schule/ Suchtprävention auf Elternebene

#### **Gesunde Pause**

- Angebot und Gestaltung einer „Gesunden Pause“ für die Schülerschaft

#### **Suchtprävention**

- Mitgestaltung des Konzepts für Poolstunden im Fach Biologie, Thema Gesundheitserziehung.
- Erstellung eines Präventionskonzeptes im Bereich Sucht

#### **Klassenstufe 6**

- Einstieg in die Gefahren und das Suchtpotenzial im Netz

#### **Klassenstufe 7:**

- Einstieg in die Drogenprävention

#### **Klassenstufe 8:**

- Vertiefung Sicherheit im Netz; Thema Essverhalten

#### **Klassenstufe 9:**

- Vertiefung der Drogenprävention (Tabak- und Alkoholkonsum)

#### **Klassenstufe 10:**

- Vertiefung der Drogenprävention (Cannabis-Konsum)

Für Eltern sind Unterrichtsausfälle immer wieder Anlass zur Sorge: Die Inhalte der Bildungsstandards könnten eventuell nicht in vollem Umfang unterrichtet werden, Schüler/innen könnten den Anforderungen zentraler Prüfungen u. U. nicht gewachsen sein. Auch werden die heutzutage vielfach anzutreffenden Familienstrukturen angeführt: Die Kinder, die später zur Schule gehen können bzw. früher von der Schule nach Hause kommen, stellen die Eltern vor erhebliche Betreuungsprobleme.

Nicht alle Eltern wissen, dass es an Gymnasien keine „Krankheitsvertreter“ oder „Springer“ gibt, wie sie vielleicht aus der Grundschule her bekannt sind. Der Ausfall muss mit den an der Schule tätigen Lehrkräften aufgefangen werden. Da diese ihrem Unterrichtsumfang entsprechend arbeiten, kann nicht davon ausgegangen werden, dass jede Unterrichtsstunde eines abwesenden Lehrers vertreten werden kann. Krankheitsvertreter, zugewiesen durch das Regierungspräsidium Stuttgart, erhalten Gymnasien erst, wenn eine Abwesenheit eines Lehrers von drei Wochen und mehr planbar vorherzusehen ist.

Zur Sorge der Eltern (s. o.): Das „Unterrichtsprogramm“ ist in keinem Fach so voll gepackt, dass nicht auch Spielraum wäre. Niemand geht davon aus, dass jede im Stundenplan ausgewiesene Stunde im Schuljahr auch tatsächlich mit Fachunterricht gefüllt ist. Vielmehr sind „Leerstellen“ eingeplant, die jeder Lehrkraft einen gewissen Spielraum geben. Andernfalls wären ja auch z. B. Klassengespräche, die hin und wieder auch Unterrichtszeit benötigen, nicht möglich.

Zur Betreuungssituation in den Familien: Wir sehen das Problem, verfügen aber nicht über die notwendige Struktur und v. a. nicht über die personellen Ressourcen, die notwendig wären, um alle Lücken schließen zu können. Hier gilt: Wir tun, was wir tun können, wohl wissend, dass dies nicht alle Familien zufrieden stellen kann.

Im Folgenden eine knappe Übersicht zum Umgang mit Unterrichtsausfall an unserer Schule.

### Gründe für Unterrichtsausfall

- Krankheit
- Außerunterrichtliche Veranstaltungen mit Klassen, z. B. Gewaltprävention durch Polizei Ditzingen, Besuch der Staatsgalerie, Besichtigung Synagoge, Begleitung bei Austauschmaßnahmen, Studienfahrten, Schullandheimaufenthalte
- Fortbildung (Fach, Pädagogik, Organisation und Verwaltung, Kommunikation)
- Dienstliche Veranstaltung, z. B. Vorbereitung eines Schülergottesdienstes, Aufsicht bei Vergleichsarbeiten
- Prüfungsteilnahme (meist nur bei Referendaren)
- Erziehungsurlaub (begrenzter Umfang), z. B. bei krankem Kind
- Sonderurlaub, z. B. bei Todesfall in der Familie

### Maßnahmen

A) Bei vorhersehbarer kurzer Abwesenheit (maximal drei Wochen) erhält der Lehrer über das Sekretariat ein „Aufgabenblatt“:

1. Lehrer gibt dort seine Aufgaben für die „verwaisten“ Klassen an > Blatt geht an Herrn Nagel > Herr Nagel leitet die Aufgaben an die von ihm eingeteilte Aufsichtslehrkraft weiter.
2. Lehrer kreuzt auf Aufgabenblatt an: „Aufgaben der Klasse X bekannt“ > Klasse bearbeitet diese Aufgaben entweder in der Aufsichtsstunde oder als Hausaufgabe.
3. Herr Nagel versucht, Nachmittagsunterricht / Randstunden in die Lücke zu verlegen > für Schüler entfallen Randstunden bzw. Nachmittagsunterricht; ist dies nicht möglich > „Aufsichtsstunde“ > Schüler erledigen Hausaufgaben, bereiten Unterricht vor oder nach.
4. Weitere Möglichkeit: Klassen 5 (2. Halbjahr) bis 7: SOL („Selbstorganisiertes Lernen“) > Pool an Aufgaben (selbstlösend / mit Lösungsblatt) aus verschiedenen Fächern werden unter Aufsicht eines Lehrers erledigt.
5. Durch Abwesenheit einer Klasse eventuell freigesetzte Lehrer (z. B. nach mündlichem Abitur), die als Fachlehrer in der zu beaufsichtigenden Klasse unterrichten, werden mit regulärem Fachunterricht eingesetzt.
6. Lerngruppen werden zusammengelegt (nur bedingt möglich).



B) Bei vorhersehbarer langer Abwesenheit (mehr als drei Wochen)

1. Schulleitung fordert Vertretungslehrkraft beim Regierungspräsidium Stuttgart an
2. RP vermittelt (wenn vorhanden!) Vertretungslehrkraft mit den entsprechenden Fächern
3. Vertretungslehrkraft entscheidet, ob sie Vertretung annimmt (Umfang der Vertretung, Wohnort, zeitliche Verfügbarkeit sind oft ausschlaggebend)
4. Ist keine Vertretungslehrkraft zu finden (in Naturwissenschaften gibt es derzeit keine!), übernehmen Lehrer des Kollegiums teilweise oder vollständig die Vertretung als Überstunden (nur in begrenztem Umfang möglich)

C) Bei plötzlicher Krankheit (Anruf morgens):

1. Lehrer kann am Telefon Aufgaben durchgeben: Schüler werden beaufsichtigt und bearbeiten diese; Randstunden am Ende des Unterrichtsvormittags und Nachmittagsunterricht fallen in der Regel aus, Aufgaben werden in diesem Fall als Hausaufgaben erledigt
2. Lehrer gibt keine Aufgaben durch: s. A) Punkte 3-6

## Schulbesuchspflicht / Notenbildungsverordnung

Im Zusammenhang mit der Abwesenheit von Schülern und dadurch versäumter Leistungskontrollen gibt es hin und wieder Unsicherheiten bei Schülern und Eltern. Die nachfolgenden Informationen sollen helfen, diesbezügliche Missverständnisse zu vermeiden.

### A Entschuldigungs- und Beurlaubungsverfahren

Auszug aus der Verordnung des Kultusministeriums zur Teilnahme am Unterricht und an den sonstigen Schulveranstaltungen vom 21.03.1982; zuletzt geändert 10.05.2009

#### §2 Verhinderung der Teilnahme

- (1) „Ist ein Schüler aus zwingenden Gründen (z. B. Krankheit) am Schulbesuch verhindert, ist dies der Schule unter Angabe des Grundes und der voraussichtlichen Dauer der Verhinderung unverzüglich mitzuteilen (Entschuldigungspflicht). Entschuldigungspflichtig sind für minderjährige Schüler die Erziehungsberechtigten und diejenigen, denen Erziehung oder Pflege eines Kindes anvertraut ist, volljährige Schüler für sich selbst. Die Entschuldigungspflicht ist spätestens am zweiten Tag der Verhinderung, mündlich, fernmündlich, elektronisch oder schriftlich zu erfüllen. Im Falle mündlicher, fernmündlicher oder elektronischer Verständigung der Schule ist die schriftliche Mitteilung binnen drei Tagen nachzureichen.

#### §4 Beurlaubung

- (1) Eine Beurlaubung vom Besuch der Schule ist lediglich in besonders begründeten Ausnahmefällen und nur auf rechtzeitigen schriftlichen Antrag möglich. Der Antrag ist vom Erziehungsberechtigten, bei volljährigen Schülern von diesen selbst zu stellen.
- (2) Als Beurlaubungsgründe werden anerkannt:
  - Kirchliche Veranstaltungen (...)
  - Gedenktage oder Veranstaltungen von Religions- oder Weltanschauungsgemeinschaften (...)
- (3) Als Beurlaubungsgründe können außerdem insbesondere anerkannt werden:
  - Heilkuren oder Erholungsaufenthalte (...)
  - Teilnahme am internationalen Schüleraustausch sowie an Sprachkursen im Ausland
  - Teilnahme an den von der Landeszentrale für politische Bildung durchgeführten zweitägigen Politischen Tagen für die Klassen 10 bis 13

## Schulbesuchspflicht / Notenbildungsverordnung

- Teilnahme an wissenschaftlichen oder künstlerischen Wettbewerben
  - die aktive Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen und an Lehrgängen überregionaler oder regionaler Trainingszentren sowie an überregionalen Veranstaltungen von Musik- und Gesangsvereinen, anerkannten Jugendverbänden und sozialen Diensten (...)
  - die Ausübung eines Ehrenamts (...)
  - Teilnahme an Veranstaltungen der Arbeitskreise der Schüler, soweit es sich um Schulveranstaltungen handelt (...)
  - wichtiger persönlicher Grund (...)
- (4) Für das Fernbleiben vom Unterricht der Schüler vom Unterricht aufgrund einer Beurlaubung tragen die Erziehungsberechtigten, volljährige Schüler für sich selbst die Verantwortung (...)

### B Versäumte Klassenarbeiten und sonstige Leistungskontrollen

Auszug aus der Verordnung des Kultusministeriums über die Notenbildung vom 05.05.1983; zuletzt geändert 11.11.2009

#### §8 Klassenarbeiten, schriftliche Wiederholungsarbeiten

- (4) Versäumt ein Schüler entschuldigt die Anfertigung einer schriftlichen Arbeit, entscheidet der Lehrer, ob der Schüler eine entsprechende Arbeit nachträglich anzufertigen hat.
- (5) Weigert sich ein Schüler, eine schriftliche Arbeit anzufertigen, oder versäumt er unentschuldigt die Anfertigung einer solchen Arbeit, wird die Note „ungenügend“ erteilt.“

## Beratungslehrerin

Das Schuljahr ist angelaufen; die ersten Klassenarbeiten sind geschrieben oder stehen bevor. Für manche Schülerinnen und Schüler ist dies mit Ängsten und Schwierigkeiten verbunden, die sie daran hindern, gute Ergebnisse zu erzielen. Stress in der Schule belastet aber auch die Familie, denn die Eltern sind - verständlicherweise - um die Zukunft ihres Kindes besorgt. Schülerinnen, Schüler und Eltern können mich ansprechen, damit wir gemeinsam nach Ursachen und Lösungen für Lernprobleme und Schulschwierigkeiten suchen können.

Alle Gespräche unterliegen der Schweigepflicht, d.h. sie werden absolut vertraulich behandelt.

Sprechstunden: nach Vereinbarung.

- Kontakt: - per E-Mail: [foehlich@gymnasium-kortal.de](mailto:foehlich@gymnasium-kortal.de)  
- über das Sekretariat (0711 / 8398720), ich rufe dann zurück  
- über die Klassenlehrerin / den Klassenlehrer bzw. die Fachlehrerin / den Fachlehrer  
- über eine Nachricht in mein Postfach im Lehrerzimmer

Schülerinnen und Schüler erreichen mich in den großen Pausen im Lehrerzimmer.

*M. Fröhlich, Beratungslehrerin*

## „Tastaturkurs, neue Tastaturkurslehrer/innen gesucht“

Die Fünftklässler haben seit Jahren die Möglichkeit, das Schreiben mit zehn Fingern in einem Tastaturkurs zu erlernen, der von Eltern geleitet wird. Jetzt wird das bisherige Lehrbuch leider nicht mehr hergestellt. Da es für das neue Lehrbuch eine Einführung geben wird, bietet es sich an, auch neue Kursleiter/innen einzusetzen.

Der Kurs wird wie gehabt am Anfang des 2. Schulhalbjahres stattfinden. Ein Kurs hat vier Termine mit jeweils 1 1/2 Stunden (2 Schulstunden) Unterricht. Die genauen Termine können individuell abgesprochen werden.

Die einzige Voraussetzung ist, dass der/die Kursleiter/in das 10-Fingerschreiben beherrscht. Die Geschwindigkeit ist aber nicht wichtig. Der Kurs wird mit 56 € vergütet.

Wer von den Eltern Interesse an einer Kursleitung oder auch noch Fragen hat, kann sich gerne an Frau Thake (0711/4140917) wenden. Auch das Sekretariat nimmt Anmeldungen entgegen.

*S. Mommer, Elternbeiratsvorsitzende*

## Eröffnung Lernzentrum am 05.11.2013

Am Dienstag, 05.11. 2013, wird die frühere Schülerbibliothek als „Lernzentrum“ neu eröffnet.

Die Bücher der Schülerbibliothek wurden vor den Sommerferien vorübergehend ausquartiert, damit der Fußboden erneuert werden konnte. Schon damals war aber auch klar, dass die Bibliothek deutlich verkleinert werden kann, da insbesondere die vielen Nachschlagewerke von den Schülerinnen und Schülern kaum noch nachgefragt wurden. Damit konnte in der Schülerbibliothek Raum für derzeit sechs PC-Arbeitsplätze und vier weitere Arbeitsplätze geschaffen werden. Außerdem werden in absehbarer Zukunft zwei gemütliche Sofas zum Schmökern einladen.

Zielsetzung dieses Lernzentrums ist, dass Schülerinnen und Schüler zum einen natürlich dort wie bisher Bücher ausleihen können. Immer in der großen Pause wird Herr Schemann oder einer seiner Helfer Ausleihwünsche

bearbeiten. Andererseits soll der Raum aber auch ein Stillarbeitsraum sein, in dem unsere Schüler ungestört, und wenn nötig computerunterstützt, arbeiten können: In Ruhe lesen, nachschlagen, recherchieren, Notizen machen ... klassische Bibliothekstätigkeiten sollen in diesem Raum unseren Schülerinnen und Schülern ermöglicht werden. Damit nach der Ausleihe in der großen Pause auch tatsächlich Ruhe herrscht, wird ein Team von ehrenamtlich tätigen Eltern in der Zeit von 9.45 Uhr bis 14.00 Uhr die Aufsicht übernehmen.

Wir hoffen, dass unsere Schülerinnen und Schülern den Nutzen dieses neu gestalteten und hoffentlich sehr bald auch neu möblierten Lernzentrums erkennen und einen Teil ihrer freien Zeit in der Schule hier verbringen werden.

Ich danke Herrn Schemann und allen Eltern, die künftig Aufsicht führen werden, dass wir unseren Schülerinnen und Schülern dieses Angebot machen können.

## Mitmachen Ehrensache - Jobben für einen guten Zweck

„Mitmachen Ehrensache“ ist ein Projekt der Jugendstiftung Baden-Württemberg und der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft, das 2003 ins Leben gerufen und in den vergangenen Jahren mit großem Erfolg an den Schulen durchgeführt wurde.



([www.mitmachen-ehrensache.de](http://www.mitmachen-ehrensache.de))

Bei „Mitmachen Ehrensache“ suchen sich die Schüler/innen am 5. Dezember einen Job bei einem Arbeitgeber ihrer Wahl. Den Lohn, den sie für ihre Arbeit bekämen, spenden sie für einen guten Zweck.

Die Schüler/innen unserer Schule haben sich in der Vergangenheit immer an dieser Aktion beteiligt; auch für dieses Jahr ist die Teilnahme des GKM geplant. Inzwischen ist die Teilnahme bei „Mitmachen Ehrensache“ als fester Bestandteil in das Sozialcurriculum des GKM aufgenommen worden. Teilnehmen können alle Schüler/innen ab Klasse 7. Aus rechtlicher Sicht steht der Arbeit der Jugendlichen am Aktionstag nichts entgegen, da ehrenamtliche Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen, wenn sie freiwillig und im eigenen Interesse ausgeführt wird, nicht unter den Geltungsbereich des Jugendarbeitsschutzgesetzes fällt, und der Schulunterricht ohnehin ausgenommen ist. Laut Schulbesuchsordnung (§4 Abs.3 Nr. 6) können Schüler/innen für ehrenamtliches Engagement vom Unterricht befreit werden.

Ich bitte daher heute schon alle Betriebe, Firmen, Geschäfte und öffentlichen Einrichtungen in Korntal-Münchingen und der näheren Umgebung, die am 05.12.13 einen eintägigen Arbeitsplatz zur Verfügung stellen können, unsere ehrenamtlich tätigen Schüler/innen wohlwollend aufzunehmen.



## Die neue SMV

Durch die vielen Veränderungen, die die SMV des Schuljahres 2013/2014 aufzeigt, bringt sie neuen Schwung in den Schulalltag des GKM. Geleitet wird die diesjährige SMV von der neugewählten Schulsprecherin Carolin Gier und ihren zwei Stellvertretern Morten Baumann und Nikola Brodtmann.



Mit Hilfe und Unterstützung anderer SMVler hat das Schulsprecher-Team ein weitgehend neues System entwickelt und eingeführt, das unter anderem eine neue Untergliederung der verschiedenen Ressorts mit sich bringt. Die Ziele dieses neuen Systems sind, Schüler aller Stufen miteinzubeziehen, indem verstärkt auch die Unter- und Mittelstufe in der SMV vertreten sind, und Innovationen einzuführen, um den sogenannten School Spirit zu stärken und das Schulleben außerhalb des Unterrichts für Schüler, Lehrer und auch deren Angehörige interessanter zu gestalten.

Neben den Schulsprechern gibt es noch sechs weitere Ressorts.

Eines davon nennt sich **Schulkonferenzressort** und besteht aus den Schülerinnen Carolin Autenrieth, Clara Englert und der Schulsprecherin Carolin Gier. Ihre Aufgabe ist es, die Interessen und Meinungen der Schülerschaft bei den Konferenzen mit der Schulleitung zu vertreten, so dass eventuelle Anliegen diskutiert werden können und für die Zufriedenheit der Allgemeinheit gesorgt werden kann.

Die Kursstüfler Nico Beier, Jan-Henrik Busch, Noah Hascher, Fabian Krumm, Hany Nicklas, Philipp Staiger und David Steinbach bilden das **Ressort Einkauf** und kümmern sich, wie der Name schon sagt, darum, dass immer für die nötigen Lebensmittel gesorgt ist und die Finanzen stimmen.



Das **Technik Ressort**, bestehend aus den Schülern Michael Baumert, Konstantin Bausch, Moritz Brucksch, Sebastian Epple, Lukas Hofmann und Peter Roth, bewältigt bei Schulereignissen die anstrengende Aufgabe, die Technik auf- und abzubauen und dafür zu sorgen, dass alles funktioniert.



Damit auch für die Kleinen gesorgt ist, haben sich die diesjährigen Oberpaten Madeleine Busch und Viktoria Wais mit den SMVlern Louis Straub, Una Krauß, Mert Dündar und Sascha Blazic zusammengetan und bilden das **Ressort Unterstufe**. Es werden Aktivitäten für die Schüler aus der Unterstufe, wie beispielsweise das "Fünfer-Grillen" oder die "Fünfer-Übernachtung", organisiert.



## Die neue SMV

Das neue **Ressort Öffentlichkeitsarbeit** hat ein weiteres Aufgabenspektrum. Luca Campanella, Katharina Geldner, Sabrina Heske, Moritz Langenstein, Sascha Scherer, Tom Schilling und Josephina Schwenk sind die kreativen Köpfe der SMV und sorgen unter anderem dafür, dass immer viele Bilder geschossen und auch gezeigt werden. Außerdem ist das Ressort zuständig für die Homepage der SMV - die ebenfalls neu ist und regelmäßig aktualisiert wird - und für andere Aufgaben, die in den Bereich „Presse“ fallen.



Mit 20 Schülern ist das **“Event” Team** das größte Ressort. Aus der Unterstufe engagieren sich die Schüler Alexander Schneider, Katharina Sauter, Jule Renner, Pauline Lutz und Maya Zieger. Mit Hilfe von Nazli Kazan, Gina Giordano, Miriam Kessira, Leah Eckerlin, Anil Aktas, Theodora Christou, Renée Stark, Sanja Schlag, Julia Schnell, Max Krämer, Nina Kusch, Lea Nikolai, Eva Stolz, Jonas Winkler und Till Woerner werden sie die diesjährigen Schulveranstaltungen organisieren, die im GKM für viel Spaß außerhalb des Unterrichts sorgen werden.



Die SMV freut sich auf ein tolles Schuljahr voller Neuheiten und hofft darauf, dass ihr Engagement sich durch eine glückliche, zufriedene Schülerschaft auszahlt.

*Liebe Grüße Euer Öffentlichkeitsarbeitressort*

## Schulverein des Gymnasium Korntal-Münchingen

### Schulsozialpreis 2012/2013

Für ihr außerordentliches Engagement bei der Zirkus-AG im vergangenen Schuljahr erhielt Miriam Engelhard-Seibel den Schulsozialpreis. Der Schulverein und die Schulleitung danken Miriam damit ganz herzlich für ihre wunderbare ehrenamtliche Arbeit!

### Bücherflohmarkt

Durch den Verkauf zahlreicher gebrauchter Bücher nahm der Schulverein insgesamt rund 800 EUR ein. Wir danken allen Helfern sehr herzlich, die uns beim Verkauf der Bücher und auch beim Aussortieren und Verpacken geholfen haben!

Die Schulleitung und das Lehrerkollegium hatten bereits seit einiger Zeit beschlossen, die umfangreichen Bestände der Lehrer- und Schülerbibliotheken zu durchforsten

und die Bücher auszusortieren, die für Lehrer und Schüler keinen Nutzen mehr bieten. Neben wahren Schätzen wie der Encyclopaedia Britannica und anderen antiquarischen Nachschlagewerken musste aber auch für jede Menge alter, nicht mehr aktueller Bücher ein Abnehmer gesucht werden. Ein großer Teil dieser Bücher wurde in zeitaufwändiger Kleinarbeit über das Internet verkauft, ein kleinerer Teil von einem Antiquariat abgekauft. Die Restbestände, darunter auch einige alte Schallplatten, wurden anschließend im Rahmen des Schulfestes von zahlreichen Helfern des Schulvereins recht preisgünstig unter die Leute gebracht.

Wir freuen uns sehr über den Erfolg dieser Aktion.

*Viele Grüße  
Ihr Schulverein*



### Vortreffen: Dezember 2012 – Juli 2013

Zu einer großen Reise gehören selbstverständlich auch die Vorbereitungen. Die Vorbereitungstreffen, in denen wir Organisatorisches klärten, fanden immer freitagnachmittags statt. Zu den ersten Treffen gehörten zum einen die allgemeinen Informationen über die Unterkunft oder die anfallenden Kosten. Zum anderen mussten wir den London-Test absolvieren, der allgemeine Kenntnisse zu London beinhaltete. Dieser Test entschied, welche 50 Schüler mitfahren konnten. Als dies feststand, gab es in den nächsten Vortreffen die genaueren Informationen und weitere Organisation. So z.B. die Gruppeneinteilung, Themen für die Gruppenreferate und Informationsblätter, z.B. mit den genauen Tagesplänen, den Informationen zu den Referaten, den Informationen zur Unterkunft, sowie auch eine Packliste. Außerdem beschäftigten wir uns in einem weiteren Vortreffen mit der Geschichte Londons.

*Michel Janle, Vincent Eyberg,  
Julian Gruber, Sven Neumann*



### Monday, 8th July 2013: The trip to London

The tension in the morning was very high when we met at Korntal station at 4.45 am. We set off at 5.00 am and went to London by coach. Although the bus ride was quite long and we also had to take the ferry from Calais to Dover, we were looking forward to our guest families and London. During the journey we were in a good mood and had a lot of fun with the teachers but the journey was very strenuous and everyone just wanted to arrive.

We also had our first presentations in the bus: We were informed about the London Underground and how about how to find our way around London with the famous London tube. The second presentation were about British manners and about how to behave in England and with the English. When we finally arrived in London in the evening, we could relax for a moment and wait calmly for our guest families. For everybody it was very simple to go to the friendly guest families with our respective partners because we were happy to see London and having good days there together.

*Berna Iri, Philipp Ratschke,  
Marlene Gräf, Lisa Dobusch*

### Tuesday, 9th July 2013:

Contemporary architecture, the Tower of London, St. Paul's Cathedral and shopping at Oxford Circus

The day started at 8:30am, it was sunny and the sky was blue. The whole group met at Forest Hill Station. We got onto the London Overground train, northbound to London Bridge. We walked along the river Thames to the London city hall, built by Sir Norman Foster where we sat down and listened to a presentation about contemporary architecture. After that we went across river Thames via the Tower Bridge. On the other side of the Tower Bridge we went to the Tower of London. After we got there a presentation about the Tower of London was given. After that we had time to walk around the Tower and to take a look at the impressive Crown Jewels.

When we met again, we listened to a presentation about the English dynasties. The current royal family is the Windsor family. Right now, at that moment they were waiting for the child of William and Kate. Then we split up and went for lunch in small groups.

We met again at the Tower and walked to some famous modern buildings in London such as Norman Foster's Gherkin and the Lloyd's building. Lloyd's building was exciting because every pipe of the building is at the outside of it. At the Gherkin we took a short break.

Then we went on to St. Paul's Cathedral by tube. In St. Paul's we had time to visit the cathedral and even had the chance to go to the Golden Gallery and the Whispering Gallery at the top of St. Paul's. We enjoyed the amazing view from up there and went down again.

Afterwards we took the tube again to Oxford Circus. There we got time for shopping and to buy souvenirs for our families. At Oxford Circus there are lots of shops and big shopping centers. 1 and a half hour later we met again at Piccadilly Circus.

At last we went back to Forest Hill Station by tube and London Overground. Finally, we split and took the bus or walked back to our host families.

*Martin Klapper, Felix Hoppmann*

### Wednesday, 10th July 2013:

Westminster, Horse Guards, Buckingham Palace, Hyde Park, Westminster Abbey, Houses of Parliament

On Wednesday, 10th July, we all met at our meeting point, the Forest Hill train station from where we started our trips every day. After arriving in London City with the train, we first went to the National Gallery and Trafalgar Square.

After splitting our big group into two smaller groups we went to the horse guards and the parade ground. We also visited Downing Street No 10 and 11.

Then we walked through the park right behind the parade ground. In this park we were able to make a break and the teachers allowed us to buy some food in Victoria Station for our picnic at Hyde Park later. But before that, we passed the Victoria Square, where we were able to see the Bucking-



ham Palace and the Changing of the Guards.

When we arrived at Hyde Park, it took some time until the two groups found each other to have the picnic together. After our picnic and we stayed about one and a half hours in Hyde Park. Then we took a bus to get to the Westminster Abbey. There we waited until we got our tickets to go into Westminster Abbey. When everybody met again at our meeting point in front of the church, we went to the Houses of Parliament, where we listened to a debate in the House of Commons. In the evening we all met again at London Bridge train station. From this train station we went back to Forest Hill train station, like every day.

### Donnerstag, 11. Juli 2013

Southbank, Trafalgar Square and National Gallery, Chinatown, Covent Garden, South Kensington, The Golden Hinde  
Am Donnerstagvormittag begannen wir unseren Tag mit einem Spaziergang am Südufer der Themse, wo wir das Globe Theatre, die Tate Modern und die Millennium Bridge besuchten. Unser Ziel war die National Gallery am Trafalgar Square, wo wir in unseren Gruppen 10 „Highlight Paintings“ der Galerie besichtigten und mit Hilfe eines Arbeitsblatts analysierten. Zu diesem Gemälden gehörten unter Anderen Turners „The Fighting Temeraire“ und „Die Badenden“. Das

Mittagessen haben wir dann in „Chinatown“ eingenommen, dort teilte sich die Gruppe, da jeder etwas anderes essen wollte (KFC, McDonalds, chinesisches...).

Nach einer kurzen Pause in Covent Garden, die die Einen zum shoppen nutzten, die Anderen, um den Straßenkünstlern zuzusehen gingen wir am Nachmittag nach South Kensington zur Royal Albert Hall und zum Albert Memorial, wo es eine weitere Präsentation gab über Queen Victoria und ihren Mann Albert gab. Danach gingen wir dann durch Kensington und besuchten kurz das berühmte Kaufhaus Harrods. Mit der Tube ging es zurück zur London Bridge, um dort noch die Golden Hinde zu besichtigen, das berühmte Schiff von Sir Francis Drake. Dies war ein schöner Abschluss - danach sind wir mit der Overground zurück zu den Gastfamilien gefahren.

*Patrick Plinta, Julia Reißner,  
Philipp Wossough, Bendix Scharr*

### Friday, 12th July 2013:

London Eye, Docklands, Greenwich

Friday was our last day in London. We started the day with a walk along the river Thames to the famous London Eye. The tour with the London Eye was a nice way of seeing again all the sights we had visited during our stay in London: St. Paul's Cathedral, the Tower, the Tower Bridge, the Gherkin, Big Ben and the Houses of Parliaments, Downing Street, Buckingham Palace, ...

After that we took the DLR to the Docklands, where we listened to a presentation about the history of the Docklands. Since it was Felix's birthday we all celebrated his birthday with a birthday cake. Then we took the cable car and "flew" over the river Thames. At the south bank we took the Thames Clipper and went via the Thames to Greenwich.



In Greenwich we walked up to the Royal Observatory where we listened to the last presentation of our trip about Greenwich and the Prime Meridian.

At 4pm our bus arrived and we set off, back to Germany.

## Studienfahrt nach London der Klassenstufe 9: 8. – 13. Juli 2013

### Conclusion

Liebe Londonfahrer 2013,

Wir möchten uns ganz herzlich bei Euch für eine großartige Studienfahrt nach London bedanken. Ihr habt uns jeden Tag mit Eurem Interesse, Eurer Lernbereitschaft, Eurem Wissen, Eurer Freude, sowie Eurer Freundlichkeit und Aufgeschlossenheit begeistert. Egal, ob Ihr ausgestattet mit dem Stadtplan die schnellsten und besten Wege von London Bridge zum Tower oder vom Tower zur Gherkin gefunden habt, ob ihr in der National Gallery fleißig Bilder analysiert habt oder das „Queuing“ nach kürzester Zeit in Perfektion bzw. noch besser als Briten beherrscht habt (auch in der tube!) – you were just lovely!

Eure „Betreuer“

U. Heinkele, A. Niedermann, J. Stahl, F. Waldinger

## Die neu gewählten Klassen-/Kurstufensprecher/innen 2013/14

Klasse	Klassensprecher/in	
5A	Paula Hüttenheim Enciso	Alihan Ipekten
5B	Maximilian Anton	Diane Preiß
5C	Alexandra Berg	Dominik Friedl
5D	Annika Oehler	Sebastian Haardt
5E	Kirill Burgardt	Marie Geiger
6A	Julius Voigt	Edith Brauchle
6B	Zeyan Ahmed	Yasemin Tetik
6C	Yuma Wieland	Aurélie Milan
6D	Daniel Scholz	Annika Schuler
7A	Saba Habibi	David Hieber
7B	Luisa Wirth	Sascha Blazic
7C	Daniel Mijatovic	Anna Hoppmann
7D	Maximilian Hammer	Marie Schneider
8A	Julian Duder	Emily Feihle
8B	Emma-Julia Richter	Niklas Prün
8C	Jonas Pohlmann	Julian Kaufmann
8D	Nicolai Burk	Anna Bau
8E	Fabian Rosner	Gabriela Vucina
9A	Deborah Entenmann	Chiara Keklik
9B	Julia Gorges	Tobias Cuoco
9C	Jens Kothe	Vivienne Holl
9D	Charlotte Seltenreich	Johannes Becker
10A	Sandra Kreuzberger	Mattis Parche
10B	Simone Rupprecht	Tibor Kovacs-Vass
10C	Pascal Diemer	Josephina Schwenk
10D	Renée Stark	Julia Hauschild
10E	Luisa Harthan	Julian Reißner
KS1	Anna Löw	Bettina Jin
KS1	Theodora Christou	Louis Straub
KS1	Nazmiye Kazan	Lukas Hennig
KS1	Moritz Oberschachtsiek	Marius Engel
KS1	Paul Heber	Maximilian Beutinger
KS1	Jannik Heitz	Konrad Trucksees
KS2	Sabrina Heske	Anil Aktas
KS2	Carolin Autenrieth	David Steinbach
KS2	Nils Eberhard	Aileen Lorenz
KS2	Jan-Henrik Busch	Julius Naß
KS2	Katharina Geldner	Philipp Staiger



## Johannes-Rau-Programm 2013 am Gymnasium Korntal

Seit 2001 besteht die Möglichkeit, im Rahmen des Johannes-Rau-Stipendiums vom Pädagogischen Austauschdienst (PAD) der Kultusministerkonferenz in Kooperation mit dem Auswärtigen Amt, einen israelischen Gastschüler für eine halbe Woche aufzunehmen und dann anschließend gemeinsam mit den anderen Teilnehmern für knapp eine Woche nach Berlin zu fahren, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Zum wiederholten Male bestand diese Möglichkeit auch an unserer Schule. Gerne habe ich mich bereiterklärt, einen Gastschüler aufzunehmen. Als israelinteressierter Mensch erachtete ich es für eine gute Möglichkeit, einen „normalen“ Israeli kennenzulernen, wenngleich ich das Land schon vier Mal bereist habe. Gleich zu Beginn seines Aufenthaltes präsentierte mein Gastschüler Itay E. sein Land der KS2 und beantwortete gemeinsam mit dem anderen Gast an unserer Schule, Daniel R., Fragen zu Land, Religion, Gesellschaft, Politik und Alltag. Nachdem Melanie Röhrle (KS1) ihrem Gast Daniel und ich Itay ein wenig den Süden unseres Landes vorgestellt hatten, fuhren wir gemeinsam mit Leny Sybrichs (ebenso KS1), die leider keinen Gastschüler bekommen hatte, nach Berlin. Auch dort verbrachten wir gemeinsam eine schöne, begegnungs- und lehrreiche Zeit. Es gab Raum für intellektuelle Gespräche und emotionalen Austausch über die Vergangenheit, ebenso wie viel

Spaß und die Gelegenheit, Kontakte und Freundschaften zu knüpfen, von denen mir sicher wenigstens der zu meinem Gast auch für die Zukunft erhalten bleiben wird. Alle gemeinsam hoffen wir, dass es in einigen Jahren zu einer Art „reunion“ der Gruppe kommt – das aber ist Zukunftsmusik.

Nicht zuletzt danken Melanie, Leny und ich an dieser Stelle auch unserer Schulleiterin, Frau OStD'in Nollert, Frau Dr. Froese und dem Sekretariat für das Organisieren des Austausches und des Vortrages und das Ermöglichen dieser besonderen Gelegenheit.

*David Lüllemann, KS2*



## Digitaluhr Marke Eigenbau – SMC 2013

Sie ist überall und begleitet uns bei jedem Schritt. Sie bringt den Kaffee auf die richtige Temperatur und ist das Herz ein jeder Digitaluhr.

Richtig, wir reden von Mikroelektronik.

Mit dieser Thematik haben wir uns mit 25 weiteren Schülerinnen und Schülern in den letzten beiden Schulwochen (15. – 26.7.2013) am Institut für Mikroelektronik Stuttgart (IMS) befasst.

Zunächst lernten wir in 20 Vorlesungen von Mitarbeitern des Instituts die theoretischen Grundlagen. Darin behandelten wir alles, angefangen vom Aufbau von Transistoren über die Digitaltechnik, bis zur Herstellung von Halbleiterbauteilen.

Im zweiten, dem praktischen Teil, des Seminars, entwarfen und simulierten wir die Komponenten einer Digitaluhr, sowohl auf Logikebene sowie in der Hardware-Beschreibungssprache VHDL.

Am letzten Praxistag löteten wir die einzelnen Bauteile zu einer funktionierenden Digitaluhr zusammen.



Nun bleibt nur noch die Frage offen, wie man zu solch einem Kurs kommt: Voraussetzung ist die Wahl des vierstündigen Physik-Kurses, als optimale Ergänzung empfiehlt sich der Informatik-Kurs. Darüber hinaus sind Vorkenntnisse in Programmieren und Elektrotechnik von Vorteil. Für genauere Informationen stehen wir und Herr Nagel gerne persönlich zur Verfügung und verweisen zu guter Letzt auf die Website des Kurses: [smc.ims-chips.de](http://smc.ims-chips.de). Allen Interessierten können wir die Teilnahme nur empfehlen.

*Steffen Keller und Thomas Schall - KS1*

Im Sommer und im Herbst ist die Zeit für Früchte - auch als Thema in der Kunst.

Obst und Gemüse als Stilleben aus der Anschauung, Erinnerung und Vorstellung war die erste Kunstaufgabe in der 6. Klasse nach den Ferien. Dazu wurden auch Stilleben bekannter Meister betrachtet. Gemalt wurde mit pastoser Temperafarbe. Form, Größe, Farbe und Plastizität der Gegenstände sowie Überschneidung und Komposition auf dem Format sollten als bildnerische Probleme erkannt und gelöst werden. Die Freude an der Farbe und die Lust am Malen kamen dabei aber nicht zu kurz. Einige gute und sehr gute Arbeiten sind jetzt in der Schulgalerie im Foyer und im ersten Stock ausgestellt.

*H.P.Schlotter*



## Termine

- 19.10.-09.11. GKM in USA  
26.10.-08.11. GKM in Taiwan  
04.11.2013 Konferenztag; für Schüler der Klassen 5-10 und KS 2 unterrichtsfrei; KS 1 Berufs- und Studienberatung  
05.-08.11.2013 Training Umgangsformen, Klassenstufe 9  
06.11.2013 19.30 Uhr, Elternbeiratssitzung, Foyer  
12./13.11.2013 Projekt Klassenstufe 8, „Sicherheit im Netz“  
13.11.2013 19.30 Uhr, Elterninformation zum Projekt „Sicherheit im Netz“, Foyer  
17.11.2013 gegen 11.20 Uhr, Feier zum Volkstrauertag unter Beteiligung von Schülern des GKM, Klassenstufe 10, Friedhof Korntal  
20.11.2013 Studientag KS 1 und KS 2; Methodentag Klassen 5 bis 10  
29.11.2013 Fünfer-Übernachtung (SMV, Paten)  
05.12.2013 „Mitmachen Ehrensache“ s.S. 7  
18.12.2013 Oberstufenfußballturnier Kl. 10 – KS 2  
18.12.2013 18.00 Uhr, Weihnachtskonzert, Christuskirche  
20.12.2013 letzter Schultag vor den Weihnachtsferien:  
1. Stunde Gottesdienst, Christuskirche;  
Unterrichtsschluss nach der 4. Stunde  
07.01.2014 erster Schultag nach den Ferien, Unterricht nach Plan
- Vorschau:  
09.01.2014 Kompakttag Sozialpraktikum Klassenstufe 9  
KW 3 – 5 Sozialpraktikum Klassenstufe 9

## Impressum

Gymnasium  
Korntal-Münchingen  
  
Charlottenstraße 53  
70825 Korntal-Münchingen

Tel.: 0711 / 83 98 72 - 0  
Fax: 0711 / 83 16 40

e-Mail:

[sekretariat@gymnasium-korntal.de](mailto:sekretariat@gymnasium-korntal.de)

[www.gymnasium-korntal.de](http://www.gymnasium-korntal.de)

aktuell  
Gymnasium Korntal-Münchingen

Herausgeber:  
Gymnasium Korntal-Münchingen

V. i. S. d. P.: Angelika Nollert